

Sicherheitshinweise		Wichtig																																														
<ul style="list-style-type: none"> Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend. Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren. 		i Vor dem ersten Einsatz Keine Wäsche einfüllen - ca. 1 Liter Wasser Waschmittel (Dose) auf Programmwähler auf Start Am Programmende Wäsche einlegen																																														
Stromschlaggefahr <ul style="list-style-type: none"> Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen! Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen. 		i Wäsche und Kleidung - Bei Dosierung aller Wäsche - Taschen entleeren. - Auf Metallteile achten. - Empfindliches im Netz - Reißverschlüsse schließen. - Sand aus Taschen entfernen. - Gardinenröllchen entfernen.																																														
Lebensgefahr <ul style="list-style-type: none"> Bei ausgedienten Geräten: <ul style="list-style-type: none"> Netzstecker ziehen. Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen. Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten. 		i Wäsche einlegen Große und kleine Wäsche Wäschestücke nicht zu groß																																														
Erstickungsgefahr <ul style="list-style-type: none"> Verpackungen, Folien und Verpackungsstücke von Kindern fernhalten. 		i Unterschiedliche Wäsche leicht																																														
Vergiftungsgefahr <ul style="list-style-type: none"> Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. 		i Stark																																														
Explosionsgefahr <ul style="list-style-type: none"> Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen. 		i Einweichen Einweichmittel/Waschmittel einweichen und Start /Nachlaufprogramm auswählen. Nach gewünschter Einweichzeit das Programm ändern.																																														
Verletzungsgefahr <ul style="list-style-type: none"> Einfüllfenster kann sehr heiß werden. Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge. Nicht auf die Waschmaschine steigen. Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. 		i Stärken Stärken in allen Wäschearten in der Waschkammer (ggf. vorher mit Wasser einweichen).																																														
Verbrauchswerte		i Färben/Entfärbung Färben nur im haushaltlichen Bereich. Wäsche nicht in der Waschkammer waschen.																																														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Programm</th><th>Beladung</th><th>Strom ***</th><th>Wasser***</th><th>Programmdauer***</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Baumwolle 20 °C</td><td>8 kg</td><td>0,23 kWh</td><td>76 l</td><td>2 1/2 h</td></tr> <tr> <td>Baumwolle 40 °C*</td><td>8 kg</td><td>0,97 kWh</td><td>76 l</td><td>2 3/4 h</td></tr> <tr> <td>Baumwolle 60 °C</td><td>8 kg</td><td>1,36 kWh</td><td>76 l</td><td>2 3/4 h</td></tr> <tr> <td>Baumwolle 90 °C</td><td>8 kg</td><td>2,34 kWh</td><td>87 l</td><td>2 1/2 h</td></tr> <tr> <td>Pflegeleicht 40 °C*</td><td>4 kg</td><td>0,71 kWh</td><td>62 l</td><td>2 h</td></tr> <tr> <td>Schnell/Mix 40 °C</td><td>3,5 kg</td><td>0,47 kWh</td><td>49 l</td><td>1 h</td></tr> <tr> <td>Fein/Seide 30 °C</td><td>2 kg</td><td>0,14 kWh</td><td>35 l</td><td>3/4 h</td></tr> <tr> <td>Wolle 30 °C</td><td>2 kg</td><td>0,16 kWh</td><td>40 l</td><td>3/4 h</td></tr> </tbody> </table>		Programm	Beladung	Strom ***	Wasser***	Programmdauer***	Baumwolle 20 °C	8 kg	0,23 kWh	76 l	2 1/2 h	Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2 3/4 h	Baumwolle 60 °C	8 kg	1,36 kWh	76 l	2 3/4 h	Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2 1/2 h	Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,71 kWh	62 l	2 h	Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1 h	Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	3/4 h	Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	3/4 h	i Outdoor/Imprägnieren Für Maschinewäsche Dosierung nach Herstellerangaben. 1. Spezialwaschmittel 2. Imprägnierungsmittel Programmwähler auf Start /Nachlegen wählen.	
Programm	Beladung	Strom ***	Wasser***	Programmdauer***																																												
Baumwolle 20 °C	8 kg	0,23 kWh	76 l	2 1/2 h																																												
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2 3/4 h																																												
Baumwolle 60 °C	8 kg	1,36 kWh	76 l	2 3/4 h																																												
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2 1/2 h																																												
Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,71 kWh	62 l	2 h																																												
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1 h																																												
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	3/4 h																																												
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	3/4 h																																												
<p>* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.</p>																																																
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Programm</th><th>Zusatzfunktion</th><th>Beladung</th><th>Jahresenergieverbrauch</th><th>Jahreswasserverbrauch</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Baumwolle 40/60 °C</td><td>ecoPerfect ☺**</td><td>8/4 kg</td><td>189 kWh</td><td>10500 l</td></tr> </tbody> </table>		Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch	Baumwolle 40/60 °C	ecoPerfect ☺**	8/4 kg	189 kWh	10500 l																																					
Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch																																												
Baumwolle 40/60 °C	ecoPerfect ☺**	8/4 kg	189 kWh	10500 l																																												
<p>** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C). *** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.</p>																																																

<h1>Hinweise</h1>																	
<h2>Waschen</h2> <p>Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:</p> <p>Wasserung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad Pflegeleicht 60 °C stellen und Start/Nachlegen wählen.</p> <p>Programmwähler auf Aus stellen.</p>	 <h2>Einsatz für Flüssigwaschmittel</h2> <p>Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Waschmittelschublade ganz herausnehmen Einsatz nach vorn schieben. <p>Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):</p> <ul style="list-style-type: none"> bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulvern bei Programmen mit + Vorwäsche oder Opt. 																
<h2>Maschine schonen</h2> <p>Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.</p> <p>en (Büroklammern etc.).</p> <p>Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).</p> <p>schließen, Bezüge zuknöpfen.</p> <p>und Umschlägen ausbürsten.</p> <p>entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.</p>	<h2>Pflege</h2> <ul style="list-style-type: none"> Maschinengehäuse, Bedienfeld <ul style="list-style-type: none"> Waschmitterreste sofort entfernen. Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben. Reinigen mit Wasserstrahl verboten. Waschmittelschublade reinigen . <ul style="list-style-type: none"> ... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorh. 																
<h2>Wäschestücke einfüllen!</h2> <p>Wischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade herausnehmen. 2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten abheben. 3. Einspülchale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen. 4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Fuß) 5. Waschmittelschublade einschieben. 																
<h2>Wäsch verschmutzte Wäsche</h2> <p>Neues separat waschen.</p> <p>Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion speed Perfect wählen.</p> <p>Flecken evtl. vorbehandeln.</p> <p>Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.</p> <p>Wäsche gleicher Farbe einlegen.</p> <p>Wäschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf Baumwolle 30 °C stellen und Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/Nachlegen wählen, um das Programm anzuhalten. Nachwäschezeit erneut Start/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder</p> <p>Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.</p> <p>Wäscheprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspül器 reinigen) dosieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> i Waschmittelschublade offen lassen, damit Reste abtrocknen. Waschtrommel <ul style="list-style-type: none"> Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocken bleibt. Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle. Entkalken <ul style="list-style-type: none"> Keine Wäsche einfüllen. Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, kann aber hilfreich sein. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite bestellt werden. 																
<h2>Waschen</h2> <p>Ütüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!</p> <p>Waschmaschine entfärbten!</p> <p>Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.</p> <p>Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.</p> <p>geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel.</p> <p>erangaben:</p> <p>mittel für Outdoortextilien in Kammer II und</p> <p>ittel (max. 170 ml) in Kammer II füllen.</p> <p>Outdoor / Imprägnieren stellen. Temperatur wählen.</p> <p>en. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.</p>	<h2>Hinweise im Anzeig</h2> <table border="1"> <tbody> <tr> <td></td><td>Einfüllfenster richtig schließen</td></tr> <tr> <td></td><td>Wasserhahn vollständig öffnen → Seite 11, Wasserdruck</td></tr> <tr> <td></td><td>- Laugenpumpe verstopft; Lüftungsschraube abdichten</td></tr> <tr> <td></td><td>- Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch abdichten</td></tr> <tr> <td></td><td>- Starke Schaumbildung → Schaumreiniger verwenden</td></tr> <tr> <td></td><td>Wasser in der Bodenwanne → Abflussrohr verstopft</td></tr> <tr> <td></td><td>Kindersicherung aktiv → Kindersicherung abschließen</td></tr> <tr> <td></td><td>Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten → Kundendienst rufen → Service</td></tr> </tbody> </table>		Einfüllfenster richtig schließen		Wasserhahn vollständig öffnen → Seite 11, Wasserdruck		- Laugenpumpe verstopft; Lüftungsschraube abdichten		- Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch abdichten		- Starke Schaumbildung → Schaumreiniger verwenden		Wasser in der Bodenwanne → Abflussrohr verstopft		Kindersicherung aktiv → Kindersicherung abschließen		Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten → Kundendienst rufen → Service
	Einfüllfenster richtig schließen																
	Wasserhahn vollständig öffnen → Seite 11, Wasserdruck																
	- Laugenpumpe verstopft; Lüftungsschraube abdichten																
	- Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch abdichten																
	- Starke Schaumbildung → Schaumreiniger verwenden																
	Wasser in der Bodenwanne → Abflussrohr verstopft																
	Kindersicherung aktiv → Kindersicherung abschließen																
	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten → Kundendienst rufen → Service																

wenn ...		Was tun ...
aus	<ul style="list-style-type: none"> - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen. 	● Im Nachlegen-Zustand Start/Nachlegen selbst auslösen und ein Signal ertönt.
zulauf. nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11. - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? 	● Wenn eine Störung nach dem Waschen auftritt: <ul style="list-style-type: none"> - Programmwähler - Wasserhahn zudrehen
ässt sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4. - (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4. - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13. 	
ertet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen oder Fertig in Zeit gewählt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5. 	
wird nicht	<ul style="list-style-type: none"> - (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4. - Laugenpumpe reinigen → Seite 11. - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. 	
Trommel nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches. 	
ebnis nicht end. zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. - Knitterschutz gewählt? → Seite 5. - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5. 	
dauer ändert sich Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen. 	
Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus. 	
der Kammer ☈ el.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10. 	
ng in ne.	<ul style="list-style-type: none"> - Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden. 	
↪ blinkt. um aus der schublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!</i>). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern. 	
chbildung, d "Wandern" ern.	<ul style="list-style-type: none"> - Gerätefüße fixiert? Gerätetüpfel sichern → <i>Aufstellanleitung</i>. - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>. 	
im Schleudern n.	<ul style="list-style-type: none"> - Laugenpumpe reinigen → Seite 11. 	
anzeigelampen während des	<ul style="list-style-type: none"> - Netzausfall? - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. 	
des Anzeigefeldes	<ul style="list-style-type: none"> - Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5. 	
auf länger als	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet. 	
ickstände auf der	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten. 	

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
- **DE-Tel.:** 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn	12/13
Notentriegelung	13
Kundendienst	13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlaufe,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

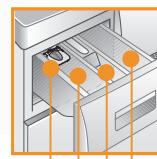


Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen

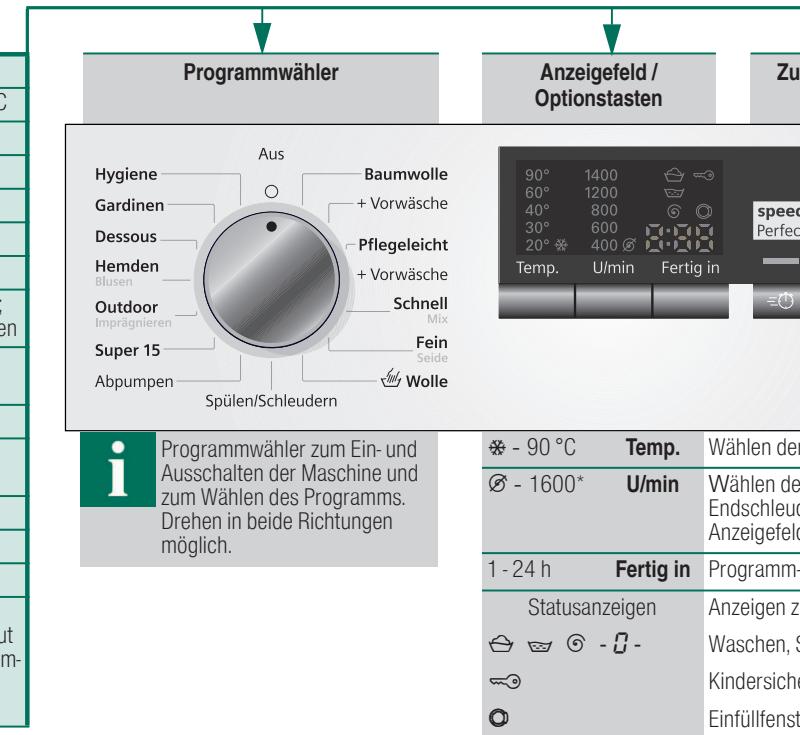


Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), [Seite 10](#)

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ☈: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche



Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem
Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.

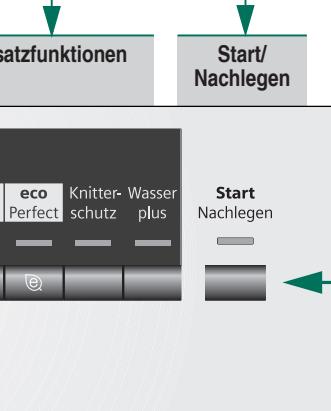
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und
in Trommel legen.

Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!



Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen



**Wenn im Anzeigefeld Symbol leuchtet, Kindersicherung aktiv
→ Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen und Optionstasten
→ Individuelle Einstellungen, Seite 5

Start/Nachlegen wählen



Alle Tasten sind sensitiv, leichtes
Berühren genügt!
Bei längerem Berühren der Options-
taste **Fertig in** automatischer
Durchlauf der Einstelloptionen!

Temperatur (= kalt)

Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder (Spülstop = ohne
Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen,
- - -).
Ende nach ...

... im Programmablauf:

Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (- -)

... → Seite 5

... öffnen, Wäsche nachlegen → Seite 4, 5

Waschen



Waschen



Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstell-
anleitung.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf
Abpumpen oder Spülen/**Schleudern** (Taste **Wasser plus** deaktivieren)
stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Nachlegen wählen.



- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen,
damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...

... Taste **Start/Nachlegen** aus und im Anzeigefeld - - erscheint.



Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste
wählen → Energiespar-Modus, Seite 5.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

Bei Programmen mit niedriger Temperatur:

- **Spülen/Schleudern** (Taste **Wasser plus** deaktivieren) oder
Abpumpen wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:

- Programm neu wählen.
- Taste **Start/Nachlegen** wählen.
Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... → Seite 5

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden**
Symbole **YES** + leuchten. Bei kann das Einfüllfenster nicht
geöffnet werden.
Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

U/min (Schleuderdrehzahl in U/min) / Ø (Spülstop = ohne Endsleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder Ø (Spülstop = ohne Endsleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld - - -) Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmduer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen.

Zusatzfunktionen → Programmübersicht, Seite 7

speed Perfect

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.

eco Perfect

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei gleichbleibender Waschwirkung. Die Waschtemperatur ist niedriger, als die angewählte Temperatur. Bei besonders hygienischen Ansprüchen empfiehlt sich eine höhere Temperatur zu wählen oder die Option **SpeedPerfect**.

Knitterschutz

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endsleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Wasser plus

Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung

im Anzeigefeld

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start/Nachlegen** wählen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!

Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Hinweis:

- Symbol ☺ leuchtet: Kindersicherung aktiv.
- Symbol ☺ blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstellt. Um einen Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück stellen, Symbol ☺ leuchtet wieder.

Nachlegen

YES + Ø im Anzeigefeld Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

YES + Ø leuchten: Nachlegen möglich.

NO blinkt: Warten, bis **YES + Ø** leuchten.

Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES + Ø** leuchten.

NO: Nachlegen nicht möglich.

Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.

Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Energiespar-Modus

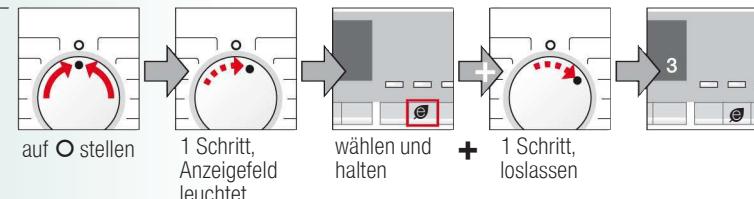
Wird die eingeschaltete Waschmaschine vor Programmstart und am Programmende einige Minuten nicht bedient, erlischt die Beleuchtung des Anzeigefeldes und Taste **Start/Nachlegen** blinkt.

Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

Individuelle Einstellungen

Signal

- Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



- Lautstärke einstellen für ...



Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme	°C	max.	Wäscheart	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Zusatztunctionen; Optionen; Hinweise
Baumwolle	** - 90 °C		+ Vorwäschere	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	 speed Perfect,  eco Perfect, Knitterschutz , Wasser Plus , 
Hygiene	** - 40 °C	8 kg/		5 kg*	 speed Perfect,  eco Perfect, Knitterschutz , Wasser Plus ,  Besonders geeignet bei erhöhter hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längeren Waschens bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längeren Spülens.
Pflegeleicht	** - 60 °C	4 kg	+ Vorwäschere	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	 speed Perfect,  eco Perfect, Knitterschutz , Wasser Plus , 
Schnell/Mix	** - 40 °C	3,5 kg		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	 speed Perfect,  eco Perfect, Knitterschutz , Wasser Plus ,  unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Gardinen	** - 40 °C			3,5 kg schwere Übergardinen oder 25 - 30 m ² leichte Vorhänge	 speed Perfect,  eco Perfect, Knitterschutz , Wasser Plus ,  reduziertes Spül- und Endschieleudern
Hemden/Blusen	** - 40 °C			blutige freie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	 speed Perfect,  eco Perfect, Knitterschutz , Wasser Plus ,  nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
Fein/Seide	** - 40 °C	2 kg		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe	 speed Perfect,  eco Perfect, Knitterschutz , Wasser Plus ,  kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	** - 40 °C			hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	 speed Perfect, besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programm pausen (Textilien ruhen in Waschhause)
Super 15	** - 40 °C			pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	 speed Perfect,  eco Perfect, Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Outdoor/ Imprägnieren	** - 40 °C	1 kg		Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien	 speed Perfect,  eco Perfect, Wasser Plus , weitere Hinweise zum Imprägnieren → Seite 9, reduziertes Endschieleudern in Intervallen
Dessous	** - 40 °C			Dessous	 speed Perfect,  eco Perfect, Wasser Plus , 
Zusatzprogramme					
* reduzierte Beladung bei Zusatztunction  speed Perfect.					
i Als Kurzprogramm ist Schnell/Mix 40 °C mit max. wählbarer Schleuderdrehzahl optimal geeignet.					
Programme ohne Vorwäschere- Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäschere- Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.					

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

WM16S494
WM14S494





Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzteitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

Vergiftungsgefahr

Explosionsgefahr

Verletzungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom ***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	8 kg	0,23 kWh	76 l	2 1/2 h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2 3/4 h
Baumwolle 60 °C	8 kg	1,36 kWh	76 l	2 3/4 h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2 1/2 h
Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,71 kWh	62 l	2 h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	3/4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	3/4 h

* Programmeneinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	ecoPerfect ☺**	8/4 kg	189 kWh	10500 l

** Programmeneinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einfülltemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise



Vor dem ersten Waschen

- Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
- ca. **1 Liter** Wasser
 - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen.
- Am Programmende Programmähler auf **Aus** stellen.



Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metalleite achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- | | | |
|--------|--|---|
| leicht | | Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion ☺ speed Perfect wählen. |
| stark | | Flecken evtl. vorbehandeln. |
| | | Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen. |



Einweichen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☺ (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



Outdoor/Imprägnieren

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.

Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:

1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer **II** und
2. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer ☺ füllen.

Programmähler auf **Outdoor / Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.
Start/Nachlegen wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

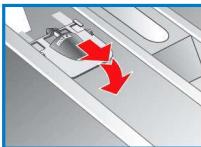
⚠ Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **+ Vorwäsche** oder Option **Fertig in...**



Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

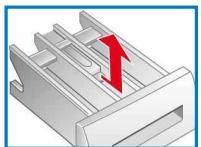
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittlereste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.
Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.



Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell



blinkt E: 17, 29

Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen
→ Seite 11, Wasserdruk zu gering.



E: 18

- Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11.

- Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11.
- Starke Schaumbildung → Seite 12, Statusanzeige ⚡ blinks.



E: 23

Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!



Andere Anzeigen

Kindersicherung aktiv → Seite 5.

Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

Hinweise zur Verstopfung



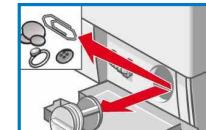
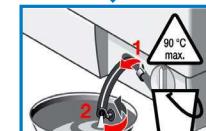
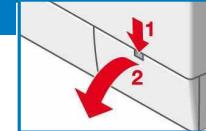
Verbrüngungsgefahr!

- Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:
1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

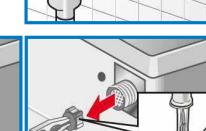
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern / Abpumpen).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.



Sieb reinigen:

5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"> - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11. - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4. - Ø (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4. - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen oder Fertig in Zeit gewählt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> - Ø (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4. - Laugenpumpe reinigen → Seite 11. - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. - Knitterschutz gewählt? → Seite 5. - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"> - Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige  blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem 1/2 Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!</i>). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuscbildung, Vibratoren und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Gerätefüße fixiert? Gerätetüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>. - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	<ul style="list-style-type: none"> - Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Netzausfall? - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5.
Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Was tun wenn ...

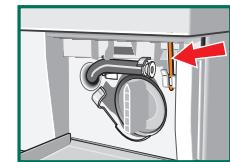
Im Nachlegen-Zustand blinkt Start/Nachlegen sehr schnell und ein Signal ertönt	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. - Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. - Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	<ul style="list-style-type: none"> - Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Seite 13.

Notentriegelung z.B. bei Netzausfall



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.



1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → Seite 11.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → Seite 12, 13), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.		
Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).		
<ul style="list-style-type: none"> - D 089 21 751 751 - A 0810 550 522 - CH 0848 840 040 		
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.		
<table border="1"> <tr> <td>E-Nr._____</td> <td>FD_____</td> </tr> </table> <p>Erzeugnisnummer Fertigungsnummer</p>	E-Nr._____	FD_____
E-Nr._____	FD_____	

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes.
*je nach Modell

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind



Washing machine

WM16S494, WM14S494

siemens-home.com/welcome

de Gebrauchsanleitung



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und
der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Register
your
product
online